



RADIOPROGRAMM ONLINE

Programm-Tipps vom 1. bis 7. Mai 2017

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

FREIE WAHL

Wahrheit und Politik. Eine philosophische Studie

Von Hannah Arendt

Produktion: BR 1969

Das postfaktische Zeitalter ist ausgerufen, und Parallel-Wahrnehmungen und -Auslegungen scheinen zum politischen Mittel erhoben. Wie definiert sich Wahrheit, wenn alles behauptet oder in Frage gestellt werden kann? "Wer nichts will als die Wahrheit sagen, steht außerhalb des politischen Kampfes, und er verwirkt diese Position und die eigene Glaubwürdigkeit, sobald er versucht, diesen Standpunkt zu benutzen, um in die Politik einzugreifen", sagt Hannah Arendt in ihrem Vortrag und fordert stattdessen Philosophen und Wissenschaftler, Richter und Historiker, Journalisten und Künstler auf, sich in die Auseinandersetzung um die Entscheidungsgewalt einzumischen. Hannah

Arendts selbst gesprochener Text ist ein bemerkenswerter Gegenentwurf zum heute um sich greifenden Politikverständnis. [\[mehr\]](#)

MO / 1. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

FREIE WAHL

Der Oligarchenlehrling

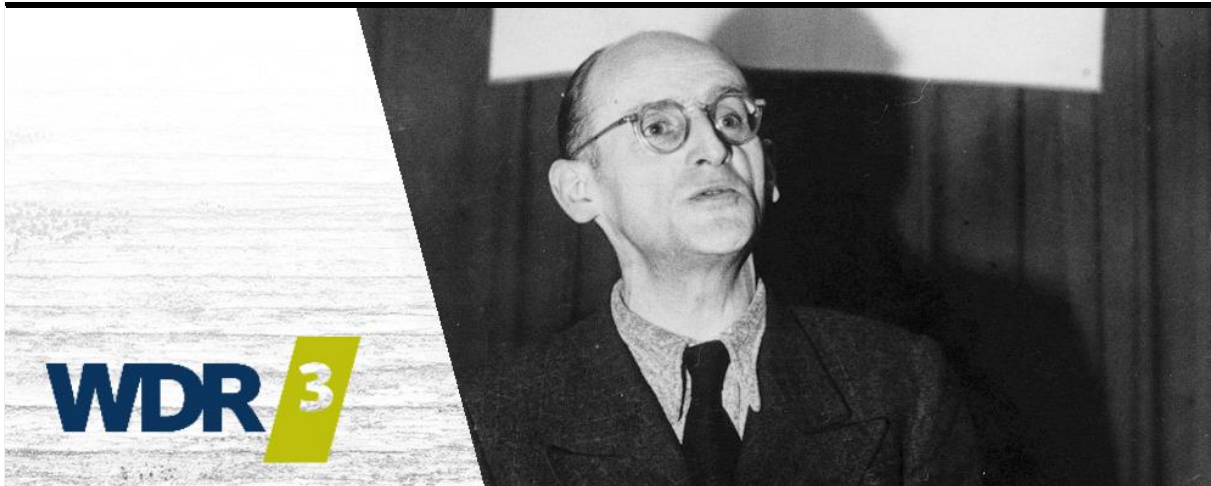
Von Michael Stauffer

Produktion: SWR 2016

"Wenn ich Oligarch wäre, würde ich versuchen, meine politische Konkurrenz zu behindern und die Bevölkerung auszunehmen", erklärt der Schweizer Ökonomieprofessor Reiner Eichenberger. Das gilt es herauszufinden, meint der Schweizer Autor und Künstler Michael Stauffer und beschließt, Oligarch zu werden. Diese gelten als neureiche Großunternehmer, einflussreich, gut vernetzt, bestechungsfreudig und skrupellos. Aber wo bieten sich noch Möglichkeiten für Nachwuchs-Oligarchen? In Russland ist es schwierig. In der Ukraine ist es gefährlich. Aber in Armenien geht vielleicht noch was – wenn man sich an einen charismatischen Politiker hängt, wenn man ins Geschäft mit Strom, Gas, Transport oder Telekommunikation einsteigt und wenn man jemanden findet, der einem bei der Oligarchenkarriere hilft. Michael Stauffer versucht es. Und er kommt erstaunlich weit ...

[\[mehr\]](#)

DI / 2. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

FREIE WAHL

Was wäre, wenn ... Ein Rückblick auf die Zukunft der Welt

Von Axel Eggebrecht

Produktion: NWDR 1947

1947 entwickelte Axel Eggebrecht eine Utopie für die politische und gesellschaftliche Entwicklung Europas. Verblüffend, wo er Recht behalten sollte – und wo eben nicht. Ein Rückblick aus dem Jahr 2047 auf 1947: Es war das Jahr, in dem sich die Angst vor der Atomkraft und einem dritten Weltkrieg breitmachte. Es war das Jahr der Friedenskonferenz in Moskau, bei der sich Europa 21 Monate nach Kriegsende mit Kälte, Hunger und Armut auseinandersetzen wollte, vor allem aber Schuldzuweisungen betrieb. Und es war das Jahr, in dem George Bernard Shaw in einem seiner berühmten Briefe an die "Times" für die Überwindung und Abschaffung des Nationalismus plädierte. Hundert Jahre später blickt der Rektor der alleuropäischen UNESCO-Universität in Prag in einem Vortrag zurück auf diesen Brief, der mittlerweile in jedem Schulbuch steht. Denn in Axel Eggebrechts utopischem Hörspiel hat damals auch die Entwicklung eines staatenlosen Zentraleuropas begonnen. [\[mehr\]](#)

Teil 1: MI / 3. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: DO / 4. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

DER PUTSCH

Ein Hörspiel aus Bottrop. Mit Musik von den Kassierern.

Von Sebastian Büttner
Produktion: WDR 2016

Jens Markowitz hat ein echtes Problem: Das Gelände, das er von KryssenTupp für seine neue vollautomatische Wurstfabrik erworben hat, ist (angeblich) kontaminiert. Deswegen erteilt ihm die Stadt Bottrop Bauverbot. Doch Markowitz ahnt gleich, "datt an der Sache irgendwatt faul is" – und beschließt, als Kandidat in den Bottroper Oberbürgermeister-Wahlkampf einzusteigen. Gemeinsam mit seinem Beraterteam (aus einem Marketingmanager in Elternzeit und einem vorbestraften Vorarbeiter) zielt Markowitz dabei vor allem auf die Stimmen der Nicht-Wähler, deren Herzen er schnell mit jeder Menge Freibier gewinnt. In kürzester Zeit wird Markowitz so zu einem ernststen Widersacher für die amtierende Oberbürgermeisterin Bettina Bott. Zwischen den beiden Kontrahenten entwickelt sich ein erbitterter Wettstreit um die "Krone von Bottrop" ... [\[mehr\]](#)

DO / 4. Mai / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag
Miss June Ruby
Von Terézia Mora
Produktion: NDR 2006

Das Haus der Familie Newman wird von Polizei und Presse belagert. Fünf Kinder haben sich eingeschlossen und hindern Sozialarbeiter und Polizisten mit Hunden und Waffen am Zutritt. Vor drei Tagen verstarb ihr Vater nach langer Krankheit, die Mutter wurde am Morgen verhaftet. Mit der Situation überfordert und in die Armut getrieben, hatte sie mit den Kindern den Vater in einen alten Lieferwagen verfrachtet, ins Städtchen transportiert und vor dem Gemeindeamt auf den Gehsteig gelegt. Als Miss June Ruby, die Schwester der Mutter, im Fernsehen von den Vorfällen erfährt, reist sie sofort an und will sich um die Kinder kümmern. Doch die Situation eskaliert. Das Sozialdrama über eine Familie am Abgrund beruht auf einem wahren Kriminalfall in den USA. [\[mehr\]](#)

FR / 5. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 6. Mai / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 5 Hörspiel am Sonntag

WDR 3 Hörspiel

Eines Tages hörte er ein leises Rauschen

Von Matthias Abel

Produktion: WDR 2017

Ein Hochglanz-Wohnzimmer in einem Möbelkatalog. Darin: ein junges Paar. Wer sind diese Menschen, eingeklemmt zwischen Recamiere und Couchtisch aus furnierter Birke? Und was ist das eigentlich für ein Deutschland? Das Bild ist so glatt, man tut sich schwer damit, hinter die Dinge zu dringen. Aber man kann spekulieren: ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Studium der Germanistik oder Tiermedizin in Regensburg oder Frankfurt/Oder, der Lebenslauf ist pflichtgemäß gefüllt. Jetzt ist die erste gemeinsame Wohnung an der Reihe. Man will ja gar nichts Extravagantes, nur den immer versprochenen Platz irgendwo in der bürgerlichen Ikea-Mitte. Doch dann schleicht sich von irgendwoher ein leises Rauschen ins Leben, das täglich stärker wird. [\[mehr\]](#)

SO / 7. Mai / 17:05 – 18:00 / WDR 5

MO / 8. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Musikporträt

Musikrausch – Der Dirigent Teodor Currentzis in Perm

Von Jean-Claude Kuner

Produktion: DLF/NDR/rbb 2014

Perm, eine russische Provinzstadt im Ural, galt schon Anton Tschechow als möglicher Ort für sein Stück "Die drei Schwestern". Der berühmte Impresario Sergej Diaghilev verlebte hier seine Jugendzeit. Perm war aber auch als Sitz der sowjetischen Kriegsindustrie lange eine gesperrte Stadt. Nach 1991 wollte die Jugend, wie schon bei Tschechow, nur noch weg. Es drohte massive Abwanderung. Der damalige Gouverneur Oleg Tschirkunow überraschte 2008 mit der Initiative, diesem Trend mit Hilfe von Kunst und Musik entgegenzuwirken. Er engagierte den jungen griechischen Dirigenten Teodor Currentzis als neuen Operntendanten. Der stellte eine ungewöhnliche Bedingung: Er wollte sein eigenes Orchester nebst Chor mitbringen, obwohl es beides in der Oper bereits gab. So erneuert Currentzis im fernsten Winkel Europas mit seinem Orchester die Musikwelt. Und kommt seinem Vorbild Diaghilev dabei sehr nah. [\[mehr\]](#)

MO / 1. Mai / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 3 Kulturfeature

12, Avenue Montaigne – Marlene Dietrichs letztes Exil

Von Christian Buckard und Daniel Guthman

Produktion: WDR 2012

Marlene Dietrich gilt bis heute als einer der wenigen deutschen Weltstars. Ihre Strahlkraft ist auch ein Vierteljahrhundert nach ihrem Tod ungebrochen. In Deutschland umstritten, vom Rest der Welt nicht nur für ihren Stil, ihre Kunst und ihren Widerstand gegen die Nazis bewundert, ranken sich um das Leben der Dietrich viele Legenden. Dazu beigetragen hat ihre Entscheidung, sich Ende der 1970er-Jahre aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen. Die letzten 15 Jahre verbrachte Marlene Dietrich in ihrer Wohnung in der Avenue Montaigne in Paris. Kontakt zur Außenwelt hatte sie fast nur noch über Telefon und Briefverkehr. Selbst für alte Freunde blieb ihre Tür verschlossen. Doch Louis Bozon, ein in Frankreich bekannter Radiojournalist, hatte bis zuletzt Zutritt zu der alten und auf eigenartige Weise zugleich alterslosen Dame, deren Todestag sich am 6. Mai zum 25. Mal jährt. [\[mehr\]](#)

SA / 6. Mai / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 7. Mai / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Betreuung unerwünscht – Der Kampf um Selbstbestimmung im Alter

Von Egon Koch

Produktion: WDR/DLF 2017

Alter, Krankheit, Schwäche – wenn ältere Menschen Hilfe benötigen, schaltet sich häufig die Justiz ein. Mit einem Betreuungsverfahren sollen Gerichte zwischen staatlicher Fürsorge und dem Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen abwägen. Doch in der Praxis gibt es zahlreiche Widersprüche. Viele Menschen glauben, im Notfall die Betreuung ihres Ehepartners oder Verwandten übernehmen zu können. Ein Irrtum: Sie benötigen eine Vorsorgevollmacht. Doch selbst wenn eine Vollmacht vorliegt, kann das Amtsgericht einen gesetzlichen Betreuer bestellen. Wie kann das sein? Regt irgendjemand eine amtliche Betreuung an, muss das Gericht prüfen, ob diese notwendig ist. So erging es auch Frau K. Obwohl sie ihrer Tochter eine Vorsorgevollmacht ausgestellt hatte, wurde sie vom Gericht unter Betreuung gestellt. [mehr](#)

SO / 7. Mai / 11:05 – 12:00 / WDR 5

MO / 8. Mai / 20:05 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



KiRaKa  WDR
Dein Kinderradiokanal



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Norbert Nackendick

Von Michael Ende

Produktion: WDR 2008

Das Nashorn Norbert Nackendick ist ein richtiges Ekel. Es vertreibt alle anderen Tiere von der Wasserstelle. Als selbst eine Konferenz der Tiere keine Lösung bringt und sogar der starke Löwe aufgibt, heckt ein mutiger kleiner Vogel einen schlaun Plan aus. In seiner Selbstgefälligkeit geht das Nashorn auf den Vorschlag des Vogels ein und macht sich freiwillig zum bewegungslosen Denkmal. Eine Fabel vom Scheitern durch blinde Selbstherrlichkeit und verblendete Eitelkeit. [\[mehr\]](#)

MO / 1. Mai / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Simpel

Von Marie-Aude Murail

Produktion: SWR 2016

Simpel spielt gern mit Playmobil. Er spricht mit seinem Stoffhasen "Monsieur Hasehase". Er sagt: "Hier sind alle total blöd!", wenn hier alle total blöd sind, und er kann total schnell zählen: 7, 9, 12, B, tausend, hundert. Simpel ist zweiundzwanzig Jahre alt, doch mental ist er auf der Stufe eines dreijährigen Kindes. Gut, dass sich sein siebzehnjähriger Bruder um ihn kümmert. Doch Simpel zu betreuen ist alles andere als simpel. Und als die beiden Brüder in eine WG ziehen, da wird es erst recht kompliziert! [\[mehr\]](#)

SA / 6. Mai / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Schäfchen

Sie gelten als lammfromm, wollig und vielleicht etwas dumm: Schafe. Doch in den Geschichten des »Bärenbude Wecker« haben diese Tiere auch ein anderes Gesicht. Olinka zum Beispiel: Das schwarze Schaf hat es schwer. Keiner will mit Olinka spielen, nur weil sie schwarz ist. Doch davon lässt sie sich nicht unterkriegen. Auch Häschen können viel mehr als nur süß sein, wie die beiden Geschwister Selma und Max immer wieder beweisen: Sie sind pffiffig, frech und ganz schön ausgefuchst. Auch wenn sie sich dieses Mal um ein ernstes Thema kümmern: Wo ist das Hasenland, in das der alte Opa Hase nach seinem Tod kommen soll?

SO / 7. Mai / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Radiogesichte: Graf Zeppelin – Das Wunder von Echterdingen

Von Viviane Koppelman

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit. Fliegen wie ein Vogel, mit einem Ballon oder mit einem Luftschiff, das Menschen durch die Luft trägt. Der Zeppelin ist so ein gigantisches, lenkbares Luftschiff, benannt nach seinem Erfinder: Ferdinand Graf von Zeppelin. Für seine Idee wurde er zunächst ausgelacht und für verrückt gehalten. "Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es gelingen", war sein Motto, an dem Graf Zeppelin auch festhielt, wenn etwas nicht klappen wollte. So wie der Flug des Luftschiffs LZ 4, das der damals 70-jährige Graf bauen ließ. Es musste 1908 wegen schlechten Wetters notlanden und ging vor zehntausenden von Zuschauern in Flammen auf. Graf Zeppelin hatte sein gesamtes Vermögen in den Bau investiert. Und doch war das nicht das Ende. Denn plötzlich gab es eine Spendenwelle für den Zeppelinbau und eine erstaunliche Erfolgsgeschichte begann ...

SO / 7. Mai / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

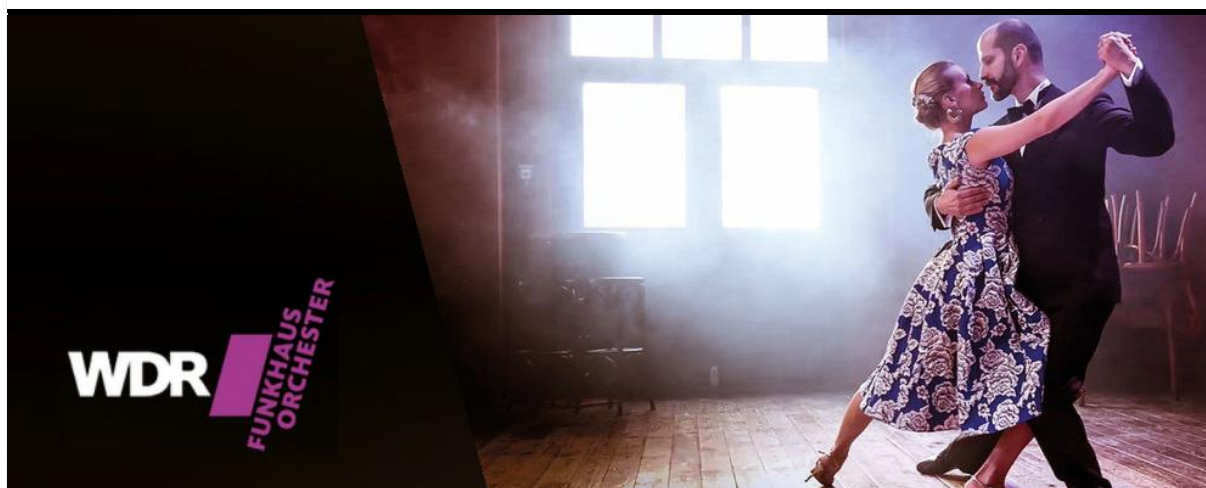
ORCHESTER UND CHOR



Shoppingkonzert – Veronika, der Lenz ist da

Die Lerche als Symbol für den Frühling singt zu Beginn des »Shoppingkonzerts« im Quartettsatz von Haydn. Mit dem Frühlingsquartett von Mozart und "Veronika, der Lenz ist da" lädt Sie ein Streichquartett aus dem WDR FUNKHAUSORCHESTER KÖLN zu einer musikalischen Pause bei Ihrem Stadtbummel ein. Der Eintritt ist frei und erwünscht! [\[mehr\]](#)

SA / 6. Mai / 14:00 / Köln, Funkhaus



Tangonacht im Stollwerck

15 Musikerinnen und Musiker des WDR FUNKHAUSORCHESTERS KÖLN und die Solisten Fabián Carbone Signorelli (Bandoneón), Julia Jech (Tango-Violine) und Miharu Inayama (Klavier) laden Sie ein, sich aufwühlen zu lassen, zu leiden, zu genießen ... Die Tanzpaare Ricardo und Raquel sowie Nina und Uwe berühren mit ihren sinnlichen und temperamentvollen Choreographien. Um 22.30 Uhr haben Sie Gelegenheit, selber zu tanzen oder einfach nur zu gucken. DJ Christoph Ronecker sorgt für den Rhythmus auf der Tanzfläche. [\[mehr\]](#)

SA / 6. Mai / 20:30 / Köln, Bürgerhaus Stollwerck



Wittener Tage für neue Kammermusik 2017

Das Abschlusskonzert der Wittener Kammermusiktage gehört wie in den Vorjahren dem WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN, das unter der Leitung des spanischen Dirigenten Pablo Rus Broseta in kleiner Besetzung Werke von Nicolaus A. Huber, Eun-Hwa Cho und Philippe Manoury spielt. Von Philippe Manoury stammt ein neues Solokonzert für Thorsten Johanns. Der Soloklarinette stehen die beiden Orchester-Klarinetten wie Doppelgänger, Schatten oder Echos gegenüber. In "Jouissance de la différence II" von Eun-Hwa Cho dominiert die Wiederholung als formbildendes und satztechnisches Prinzip: Musikalische Gestalten kehren in verschobener oder verkleideter Form immer wieder. Nicolaus A. Huber rekurriert mit dem Titel "Split Brain mit vorausgehendem Solo-Shrug ('emotionale Reste)"

auf einen Begriff der Neurologie: "Split Brain" nennt man die Teilung der beiden Gehirnhälften, wie sie bei der Behandlung der Epilepsie vorgenommen wird. [\[mehr\]](#)

SO / 7. Mai / 16:00 / Witten, Theatersaal

im Radio:

SO / 7. Mai / 20:04 – 24:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: picture-alliance/Ap Images; mauritius images/Martin Ley; DENA; WDR/Anneck; REUTERS/Brian Snyder; benis arapovic/ddp images; imago; ddp images; WDR/Imago; imago/waldmüller; WDR; Karsten Witt